

31.12.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Beate Hirt,

Senderbeauftragte der katholischen Kirche beim hr, Frankfurt

Das sollten wir öfter machen!

Moderator:in: Viele Leute treffen sich rund um die Feiertage und den Jahreswechsel, die sich länger nicht gesehen, da kommen Familien mal wieder zusammen oder auch alte Freundinnen und Freunde. Beate Hirt von der katholischen Kirche, wie ist das bei dir?

Beate Hirt: Ich freu mich immer, wenn ich rund um Silvester alte Freundinnen wiedersehe, die mal wieder zuhause bei den alten Eltern sind. Bei mir sind es auch Freundinnen aus der Kirchengemeinde von früher. Wir erzählen dann von Zeltlagern und alten Geschichten – aber natürlich auch, was wir heute so machen und wie es uns geht. Oft fallen dann am Schluss so Sätze wie: Das müssten wir echt öfter machen! Es tut wirklich gut, sich mit Leuten zu treffen, die man lange kennt und die man mag.

Moderator:in: Das kann ja eigentlich fast ein Neujahrsvorsatz werden: Lass uns das mal öfter machen!

Autorin: Das stimmt! Ich hab mir tatsächlich vorgenommen: Ich will im neuen Jahr Dinge nicht zu lange aufschieben. Sondern öfter das tun, was ich wirklich gerne mache. Dinge, von denen ich denke: Ich würd ja gerne mal wieder! Oder: Ich würd das gerne öfter machen! Kaffeetrinken zum Beispiel mit der alten Freundin. Ich will einfach bewusster entscheiden, wofür ich mir Zeit nehme – und vor allem, für wen. Die Zeit, die wir haben, ist schließlich ein Geschenk, und niemand weiß, wie viel wir davon haben. Aber wie ich meine Zeit verbringe, mit was und mit wem, das kann ich selbst entscheiden. Also, das kann wirklich ein Vorsatz werden fürs neue Jahr: Lass uns das mal öfter machen!